

smartfiber erfreut sich hoher Akzeptanz im Heimtextilmarkt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **118 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-677814>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



swisswool® gewinnt ispo Ski Award 2011

verlieren nicht ihr Volumen. Die Aussenhaut der Produkte besteht aus Microstrip Nylon, ist dadurch sehr widerstandsfähig und hält auskühlenden Wind ab. Die Jacken der swisswool Linie überzeugen neben angenehmem Tragekomfort durch ihre natürliche Wärmeleistung – sie sind die wärmsten Produkte in der Ortovox-Geschichte und wurden eigens für maximale Wärmeisolation entwickelt.

Redaktionsschluss
Heft 4 / 2011:
14. Juni 2011

smartfiber erfreut sich hoher Akzeptanz im Heimtextilmarkt

Die Geschäftsführung des thüringischen Faserherstellers smartfiber AG zieht nach einer ausgiebigen Analyse der Messepräsenz auf der Heimtextil 2011 ein positives Resümee zu den Vertriebsaktivitäten im Heimtextilsegment. Vor allem die innovativen Fasern smartcel™ clima, smartcel™ sensitive und SeaCell® mit ihren jeweils unterschiedlichen, aussergewöhnlichen Zusätzen finden sich immer häufiger in Produkten aus den Bereichen Bettwaren und Wohntextilien renommierter Hersteller wieder. In einem informativen Interview äussern sich der Vorstandsvorsitzende der smartfiber AG, Michael Kohne, und der «Verkaufsdirektor Fasern», Gerhard Neudorfer, über das ständig steigende Kundeninteresse und die wachsende Anerkennung im Heimtextilmarkt.

Für die smartfiber AG gehört der internationale Heimtextilmarkt längst zu den wichtigsten Branchen. Deshalb war auch in diesem Jahr die Fachmesse Heimtextil ein gerne wahrgenommener Termin für das smartfiber-Team. Der Messestand entwickelte sich zum gut frequentierten Anziehungspunkt für das Fachpublikum aus aller Welt. Der CEO der smartfiber AG, Michael Kohne, zeigte sich äusserst zufrieden mit den Messekontakten und konnte als positives Fazit feststellen, dass «die smartfiber-Fasern in der Branche immer stärker nachgefragt werden und die Vertriebsaktivitäten der letzten Jahre dafür gesorgt haben, dass die Marken smartcel™ und SeaCell® im Markt nachhaltig angekommen sind» (vgl. Interview). Gerade für Produktbereiche wie Bettwaren und Haushaltstextilien sind die natürlichen Lyocell-Fasern der smartfiber und ihr Zusatznutzen für die unterschiedlichen Consumer-Artikel von grösstem Interesse. Dabei fokussierte sich die Messepräsenz auf drei Faserarten: smartcel™ clima mit funktioneller Temperaturregulation, SeaCell® mit der hautschonenden Wirkung der Alge sowie die hautpflegende smartcel™ sensitive-

hautpflegenden und -schützenden Eigenschaften sowie schmerzlindernde und therapieunterstützende Wirkung.

Interview: Michael Kohne und Gerhard Neudorfer ziehen Zwischenbilanz zu den Vertriebs-erfolgen im Heimtextilmarkt

Nachdem die letzten Kundengespräche auf der Heimtextil 2011 beendet waren, gaben Michael Kohne, Vorstandsvorsitzender der smartfiber AG, und Gerhard Neudorfer, Verkaufsdirektor Fasern, ein kurzes Resümee zur Messe.

Wie fällt Ihr Fazit nach vier Tagen intensiven Kunden- und Interessentengesprächen auf der Heimtextil aus?

Michael Kohne: Wir können ein rundum positives Fazit unserer Messepräsenz ziehen. Die Gespräche liefen äusserst erfolgreich. Das Interesse des Fachpublikums hat gegenüber den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Der Heimtextilmarkt – eine der wichtigsten Branchen für den Absatz unserer Fasern – öffnet sich immer stärker. Viele Unternehmen haben die aussergewöhnlichen Möglichkeiten der smartfiber-Fasern für ihre Endprodukte erkannt. Dabei ist sicherlich auch ein Grund, dass wir mittlerweile viele renommierte Anbieter im Heimtextilbereich als unsere Kunden gewinnen konnten.

Gerhard Neudorfer: Durch die grosse Akzeptanz, die wir im Markt erfahren, hat sich die Nachfrage deutlich erhöht. Das zeigt sich auch ganz faktisch in den Gesprächen mit Interessenten, die wir auf der Heimtextil geführt haben. Während wir in den letzten Jahren erst einmal das Unternehmen vorgestellt und die

Faser mit dem essenziellen Spurenelement Zink. Genau diese smartcel™ sensitive-Faser setzt auch das Textilunternehmen Karl Rieker GmbH & Co. KG ein. Mit SENSIPUR ZINK® präsentierte der renommierte Anbieter am Messestand ein innovatives Produkt mit

Kunden, für die wir färben, drucken und veredeln.

E. Schellenberg Textildruck AG
8320 Fehraltorf
www.estextildruck.ch



Gerhard Neudorfer und Michael Kohne (von links nach rechts)

Technologie erklärt haben, sind die Anfragen jetzt viel konkreter. Man kann mit potentiellen Kunden und Partnerunternehmen direkt über Entwicklungs- und Anwendungsmöglichkeiten sprechen. Die Bestellanfragen werden schneller und deutlicher formuliert. Zudem sind potentielle Kunden viel offener für unsere Ideen beim Einsatz der Fasern oder kommen schon mit ausführlich vorbereiteten Anregungen.

Die smartfiber AG ist längst Stammgast auf der Heimtextil. Warum besitzt diese Messe einen so hohen Stellenwert für die Firma?

G. N.: Die Heimtextil gibt uns die Möglichkeit, die ganze Bandbreite unseres Faserangebotes im direkten Branchenumfeld zu präsentieren. Im Heimtextilsegment finden sich sehr viele Endprodukte von anerkannten Herstellern. Das sorgt natürlich für Aufmerksamkeit im Markt.

M. K.: Zudem ist die Heimtextil ein idealer Treffpunkt, um uns mit unseren Kunden auszutauschen und um neue Kunden zu gewinnen. Der Heimtextilmarkt ist für uns äusserst wichtig. Die Menschen verbringen die meiste Zeit ihres Lebens in und mit diesen Textilien, wie z.B. Bettdecken. Ein Grossteil unserer Faserproduktion findet sich am Ende in den Heimtextilien unserer Kunden wieder.

So erreichen Sie die

Redaktion:

E-Mail:

redaktion@mittex.ch

Über die smartfiber AG:

Die smartfiber AG mit Sitz in Rudolstadt (Thüringen) entwickelt, produziert und vertreibt smartcel™ und SeaCell® Lyocellfasern mit verschiedenen Funktionalitäten und für unterschiedliche Industriesegmente. Im Jahr 2005 gegründet, kombiniert die smartfiber AG das wissenschaftliche Know-how der über zehnjährigen Forschungs- und Entwicklungstätigkeit des Thüringischen Instituts für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) in Rudolstadt mit dem unternehmerischen Background des Marketing- und Vertriebsprofis Michael Kohne. Im Juli 2007 übernahm die smartfiber AG die Fabrikanlage, Patente und Mitarbeiter von SeaCell® in Rudolstadt und erhöhte so die Produktionskapazität um über 500 Tonnen im Jahr. Die smartcel™ Funktionsfaser ist die Grundlage für innovative und marktaugliche Produkte in verschiedenen Industriebereichen, vom Textilsegment bis zum Automobilhersteller. Zudem vertreibt die smartfiber AG innovative Eigenprodukte, wie das geruchs- und bakterienreduzierende Reinigungstuch BlueWish® und den BlueMagicBall®. Dem Unternehmen steht ein hochqualifiziertes Forschungsteam von über 40 Wissenschaftlern und Produktionsmitarbeitern zur Verfügung, die am Standort Rudolstadt in zwei unternehmenseigenen Fabrikanlagen mit modernstem Technologie- und Produktionssequipment entwickeln und herstellen.

TRÜTZSCHLER NONWOVENS – Kompetenz unter neuem Namen

TRÜTZSCHLER NONWOVENS optimiert zum April 2011 die operativen Strukturen der Gruppe. Um die Vorteile aus den Synergien der perfekt komplementären Produkte der Erko Trützschler GmbH, Dülmen, und der Fleissner GmbH, Egelsbach, weiter zu nutzen, und um der übergreifenden operativen Organisation zu entsprechen, firmieren beide Standorte in Deutschland zukünftig als Trützschler Nonwovens GmbH.

«Wir sind der einzige Anbieter, der eine durchgängige Prozesskette bis hin zur Vliesverfestigung nach allen gängigen Verfahren anbieten kann. Darin liegt unsere Stärke, die wir durch unseren neuen Auftritt konsequent deutlich machen wollen», so Leen Osterloh, CEO von Trützschler Nonwovens.

Die erfolgreichen Produkte der Unternehmen werden weiter die etablierten Namen Erko und Fleissner tragen.

TRÜTZSCHLER NONWOVENS bietet führende Technologien für die Produzenten von Vliesen und Technischen Textilien weltweit an.

Die Produktpalette deckt die gesamte Stapelfaservorbereitung und die Vliesbildung mit Krempelanlagen

oder aerodynamischen Vliesbildnern ab. Erko Vliesleger und Erko Vliesstrecken erlauben die Produktion der notwendigen Vliesgewichte und Arbeitsbreiten. Ob Vernadelung, Wasserstrahlverfestigung mit Fleissner Aquajet und Fleissner Trockner, chemische oder thermische Verfestigungsverfahren, die Experten von TRÜTZSCHLER NONWOVENS haben die richtige Lösung für jeden Anwendungsfall. Verschiedene Vliesausrüstungsmöglichkeiten und Anlagen für die Herstellung von Hygieneartikeln runden das Produktportfolio ab.

Im Produktbereich Fleissner Man-Made Fiber liefert TRÜTZSCHLER NONWOVENS Anlagen und Ausrüstungen für die Herstellung von Stapelfasern, die in textilen und Nonwovens Produkten Verwendung finden. Ferner liefert TRÜTZSCHLER NONWOVENS für die Erzeugung von Carbonfasern mit Partnern komplette Anlagen.

Hinzu kommt weltweit ein sehr kundennaher Service dank der Fertigungsniederlassungen der Trützschler-Gruppe in China, Indien, Brasilien und den USA sowie den Servicestützpunkte in der Türkei, Usbekistan, Mexiko, Italien und Spanien.



WR WEBEREI RUSSIKON AG

Madetswilerstr. 29, Postfach, CH-8332 Russikon

Tel. 044 956 61 61, Fax 044 956 61 60

Verkauf: valeria.haller@web.ru.ch

GL: walter.wespi@web.ru.ch

- Fantasiegewebe
- Buntgewebe
- Plisseegewebe
- Drehergewebe
- Sari
- Mischgewebe
- Rohgewebe
- Voilegewebe